

Die Gutachter und Gutachterinnen

Dr. Steffen Albrecht, TU Dresden

PD Dr. Markus Appel, Johannes-Kepler-Universität Linz

Prof. Dr. Patricia Arnold, Hochschule München

Prof. Dr. Michael E. Auer, CTI Villach

Prof. Dr. Ben Bachmair, Institute of Education, University of London

Prof. Dr. Michael E. Auer, CTI Villach

Petra Bauer, AG Medienpädagogik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. Markus Bick, ESCP Europe Wirtschaftshochschule Berlin, Wirtschaftsinformatik

David Boehringer, Rechenzentrum Universität Stuttgart

Dr. Taiga Brahm, Universität St. Gallen, Institut für Wirtschaftspädagogik

Prof. Dr. Klaus Bredl, Institut für Medien und Bildungstechnologie Universität Augsburg

Prof. Dr. Andreas Breiter, Universität Bremen

Dr. Andreas Degkwitz, IKMZ der BTU Cottbus

Dr. Markus Deimann, Fernuniversität Hagen

Prof. Dr. Beat Döbeli Honegger, Pädagogische Hochschule Zentralschweiz – Hochschule Schwyz

Prof. Dr. Nicola Doering, TU Ilmenau

Dr. Jens Drummer, Sächsisches Bildungsinstitut

Martin Ebner, TU Graz, Abteilung Vernetztes Lernen

Marc Egloffstein, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik

Dr. Ulf -Daniel Ehlers, Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Dieter Euler, Universität ST. Gallen

Dr. Sonja Ganguin, Universität Paderborn, Lehrgebiet Medienpädagogik und Empirische Medienforschung

Prof. Dr. Martin Gersch, Freie Universität Berlin

Dr. Michael Gerth, Universität Leipzig

Dr. Marc Göcks, Multimedia Kontor Hamburg MMKH

Dr. Susanne Johanna Gruttmann, Hilti Befestigungstechnik AG, Global Information Technology Schweiz

Prof. Dr. Uwe Haneke, Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft

Dr. Barbara Hauptenbuchner, TU Dresden, Fakultät Bauingenieurwesen, Institut für Baubetriebswesen

Prof. Dr. Andreas Hebbel-Seeger, Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation, Campus Hamburg

Dr. Steffi Heidig, Universität Erfurt, Lehrstuhl Lernen und neue Medien

Dr. Jacqueline H. Henning, Steinbeis Transferzentrum für Professionellen Lernen, Bildungsmanagement und IT

- Prof. Dr. Michael Henninger, Pädagogische Hochschule Weingarten
Prof. Dr. Bardo Herzig, Universität Paderborn
Sandra Hofhues, Institut für Medien und Bildungstechnologie, Universität
Augsburg
Dr. Andre Hollstein, Universität Duisburg-Essen, Lehrstuhl für Mediendidaktik
und Wissensmanagement
Dr. Sven Horsmann, AO Foundation
Prof. Dr. Martin Hübner, HAW Hamburg
Dr. Stefan Iske, Humanwissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln
Dr. Tanja Jadin, Institut für Pädagogik und Psychologie, Johannes Kepler
Universität Linz
Prof. Dr. Isa Jahnke, TU Dortmund / Umea university (Schweden)
Nina Kahnwald, Medienzentrum, TU Dresden
Dr. Marco Kalz, Centre for Learning Sciences and Technologies (CELSTEC),
Open University of the Netherlands
Prof. Dr. Winfred Kaminski, Fachhochschule Köln
Dr. Uwe Katzky, szenaris GmbH
Prof. Dr. Michael Klebl, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik, Schwerpunkt
Berufliche Weiterbildung und Bildungsmanagement, WHL Wissenschaftliche
Hochschule Lahr
Prof. Dr. Thomas Köhler, TU Dresden
Prof. Dr. Hermann Körndle, TU Dresden
H.-Hugo Kremer, Universität Paderborn, Department für Wirtschaftspädagogik
Dr. phil. Marc Krüger, Leibniz Universität Hannover, Zentrale Einrichtung für
Lehre eLearning Service Abteilung
Prof. Dr. Christoh Lattemann, Jacobs University Bremen
Dr. Conrad Lienhardt, FH Steyr, npo-consulting.net
Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing, Philipps-Universität Marburg
Alke Martens, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
Dr. Sabine Marx, Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik für Niedersachsen
Prof. Dr. Kerstin Mayrberger, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für
Erziehungswissenschaft, AG Medienpädagogik
Dr. Marianne Merkt, Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung, Universität
Hamburg
Prof. Dr. Dorothee Meister, Universität Paderborn
Prof. Dr. Teresa Merino, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
Torsten Meyer, Universität Köln
Prof. Dr. Sabina Misoch, Universität Mannheim, Institut für Medien- und Kom-
munikationswissenschaft
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Müller, PH Weingarten, Mediendidaktik und Visuali-
sierung
Prof. Dr. Karsten Morisse, Hochschule Osnabrück
Dr. Tchavdar Naydenov, TU Dresden, Medienzentrum

Dr. Jörg Neumann, TU Dresden, Professur für Bildungstechnologie
Dr. Nicolae Nistor, Ludwig-Maximilians-Universität München
Franz Lehner, Universität Passau
Dr. Nadine Ojstersek, Universität Duisburg-Essen
Dr. Angela Peetz, Universität Hamburg, Zentrales eLearning-Büro
Dr. Annabell Preußler, FernUniversität Hagen, Lehrgebiet Bildungstechnologie
Dr. Franz Reichl, Teaching Support Center, Technische Universität Wien
Prof. Dr. Gabi Reinmann, Universität der Bundeswehr München
Dr. Angelika Salmen, SAP Research Dresden, SAP AG
Prof. Dr. Volker Saupe, Hochschule für Telekommunikation Leipzig
Prof. Dr. Steffen Schaal, Universität Bamberg
Mandy Schiefner, Universität Duisburg-Essen, Lehrstuhl für Mediendidaktik und
Wissensmanagement
PD Dr. Bernhard Schmidt-Hertha, Technische Universität Braunschweig
Dr. Sandra Schön (aka Schaffert), Salzburg Research Forschungsgesellschaft
Prof. Dr. Rolf Schulmeister, Universität Hamburg
Jonas Schulte, Heinz-Nixdorf-Institut, Universität Paderborn
Jens Schwendel, BPS Bildungsportal Sachsen GmbH
Dr. Heike Seehagen-Marx, Bergische Universität Wuppertal
Dr. Eva Seiler Schiedt, Universität Zürich
Dr. Christian Spannagel, Pädagogische Hochschule Heidelberg
Prof. Dr. Marcus Specht, Open Universiteit, Niederlande
Dipl.-Ing. Dr. Michael Tesar, Fachhochschule Technikum Wien, Insitut für
Informatik
Dr. Anne Thilloßen, e-teaching.org / Institut für Wissensmedien Tübingen
Petra Traxler, Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz
Sebastian Vogt, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, FG Wissenstransfer
und Lernen mit neuen Technologien
Dr. Klaus Wannemacher, HIS Hochschul-Informationen-System GmbH
Dr. Thomas Weith, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung Müncheberg
(ZALF) e.V., Institut für Sozioökonomie
Prof. Dr. Karsten D. Wolf, Universität Bremen
Prof. Dr. Nicola Würffel, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Fakultät II,
Mediendidaktik
PD Dr. Carmen Gerda Zahn, Institut für Wissensmedien Tübingen
Dr. Sabine Zauchner, Donau-Universität Krems
Dr. Olaf Zawacki-Richter, Universität Oldenburg

Programmkomitee

Tagungsleitung

Thomas Köhler, Technische Universität Dresden, Fakultät Erziehungswissenschaften

Steering Committee

Nicolas Apostolopoulos, Freie Universität Berlin, Center für Digitale Systeme (CeDiS)

Peter Baumgartner, Donau Universität Krems, Dep. Interaktive Medien & Bildungstechnologien

Ulf-Daniel Ehlers, Universität Augsburg, Institut für Medien und Bildungstechnologie

Steffen Friedrich, Technische Universität Dresden, Fakultät Informatik

Marianne Merkt, Universität Hamburg, Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung

Jörg Neumann, Technische Universität Dresden, Fakultät Erziehungswissenschaften

Gabi Reinmann, Universität der Bundeswehr München, Fakultät für Pädagogik

Eric Schoop, Technische Universität Dresden, Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Eva Seiler Schiedt, Universität Zürich, Stab Informatikdienste/E-Learning

Ralph Stelzer, Technische Universität Dresden, Fakultät Maschinenwesen

Klaus Wannemacher, HIS Hochschul Informations System GmbH

Autorinnen und Autoren

Steffen Albrecht, Dr. rer. pol., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Medienzentrum der Technischen Universität Dresden und Projektleiter bei der Zebralog GmbH & Co. KG, Berlin. Er studierte Soziologie an der Universität Hamburg und promovierte 2009 an der technischen Universität Hamburg-Harburg mit einer Arbeit über politische Diskurse im Internet. Arbeitsschwerpunkte: Politische Kommunikation, Onlinekommunikation und Social Software, informelles E-Learning sowie Methoden der empirischen Sozialforschung, insbesondere Soziale Netzwerkanalyse.

Miriam Apffelstaedt, Erziehungswissenschaftlerin, ist Projektkoordinatorin der Initiative „Bildung durch Verantwortung – Das Augsburger Modell“ an der Universität Augsburg. Sie beschäftigt sich mit dem Erwerb von Kompetenzen in informellen Projekten, politischer Bildung, Großgruppenmethoden sowie Selbstorganisation von Gruppen.

Daniel Apollon, Prof. Dr., ist Professor für cross-culturelle Aspekte Lernens und Leiter der Forschungsgruppe für Text Technologien an der Universität Bergen / Norwegen. Als Wissenschaftlicher Gutachter ist er u.a. für die Europäische Kommission tätig.

Roberto Avanzi, Jun.-Prof. Dr., forscht und lehrt in der Fakultät Mathematik an der Ruhr-Universität Bochum. Sein Fachgebiet: „Mathematical and Algorithmic Aspects of Applied Cryptography“. Er war Sprecher der Gruppe „Technologie“ in der Global Young Faculty (2009-2010) für herausragende Nachwuchswissenschaftler/innen gefördert von der Stiftung Mercator.

Petra Bauer, Dr., Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der AG Medienpädagogik am Institut für Erziehungswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Vorher Berufsausbildung zur Bankkauffrau, Studium der Betriebswirtschaftslehre (FH), Studium Dipl.-Erziehungswissenschaft, Promotion zu Einführung von E-Learning in Unternehmen. Langjährige Tätigkeit in der beruflichen Erwachsenenbildung und außerschulischen Jugendbildung. Arbeitsschwerpunkte: Lehren und Lernen mit neuen Medien, E-Learning in der Erwachsenenbildung, Filmbildung, Hochschuldidaktik.

Thomas Bernhardt, Dipl.-Medienwiss., ist seit 2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur „Didaktische Gestaltung multimedialer Lernumgebungen“ an der Universität Bremen. Er studierte Angewandte Medienwissenschaften an der TU Ilmenau und promoviert aktuell zum Thema „Einsatz internetbasierter Werkzeuge zur Unterstützung selbstorganisiereten Lernens in einer persönlichen Lernumgebung“. Weiter beschäftigt er sich mit Fragen rund um die Verwendung von digitalen Medien im Lehr-/Lernkontext von Schulen und Hochschulen.

Taiga Brahm, Dr. oek., ist Assistenzprofessorin für Hochschulentwicklung an der Universität St. Gallen. Sie studierte Wirtschaftspädagogik an den Universitäten Mainz und Gent/Belgien. Im Anschluss leitete sie an der Technischen Universität Kaiserslautern einen Fernstudiengang. Von 2006-2010 war sie als Projektleiterin am Swiss Centre for Innovations in Learning (scil) tätig. Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte: Entwicklung von Einstellung und Motivation in der Studieneingangsphase, (Weiter-) Entwicklung von Studienprogrammen sowie (technologiegestützte) Hochschuldidaktik.

Julia Brombach, Diplom-Medienwirtin, arbeitete nach Abschluss ihres Studiums zunächst als Projektleiterin bei einer Agentur für Kommunikationsberatung und Sozialmarketing, bevor sie 2006 an die Universität Augsburg wechselte. Dort leitet sie den Career Service.

Eva Buff-Keller, Dr. phil. nat., Dipl. Supervisorin BSO, arbeitet seit 2010 im Stabsbereich Lehrentwicklung und -technologie als Hochschuldidaktikerin im Bereich Curriculumsentwicklung. Nach dem Studium der Geographie, Pädagogik und dem Lehrdiplom für Geographie arbeitete sie jahrelang als Oberassistentin und Dozentin an der ETH und Universität Zürich. Nach langjähriger Tätigkeit als Trainerin und Supervisorin ist sie seit 2007 als Co-Leiterin des Studierendenweiterbildungsangebots von ETH tools.

Angela Carell, Dr., Pädagogin, Studium der Sondererziehung und Rehabilitation an der TU Dortmund, 2002-2005 Mitglied des Promotionskollegs „Wissensmanagement und Selbstorganisation“ der TU Dortmund (HDZ), Promotion 2005 an der TU Dortmund. Seit 2004 forscht und lehrt sie an der Ruhr-Universität Bochum, Lehrstuhl Informations- und Technikmanagement. Forschungsschwerpunkte. computerunterstütztes Lernen von Gruppen, Förderung von Kreativität in Gruppen; group cognition.

Gottfried Csanyi, Dr., Studium der Erziehungswissenschaften in Wien, Promotion 1985, danach in der didaktischen Weiterbildung tätig; von 1988 bis 2010 Redaktionsleiter der Zeitschrift für Hochschuldidaktik bzw. Hochschulentwicklung (ab 2006); Curriculum-Entwicklung an der Medizinuniversität Wien (1997-1999); Mitarbeit in zahlreichen nationalen und EU-Projekten im Bereich technologisch unterstütztes Lernen – derzeit VIRQUAL (virqual.up.pt); seit 2005 im Teaching Support Center der Technischen Universität Wien tätig.

Gregor Dammik, Dipl.-Psych., arbeitet an der Professur für die Psychologie des Lehrens und Lernens der Technischen Universität Dresden in einem ESF-geförderten Projekt zur Gestaltung arbeitsplatznaher Qualifizierung und zur Förderung des Wissensaustausches in Unternehmen. Forschungsschwerpunkt: Lernen mit kognitiven Werkzeugen.

Hannah Dürnberger M.A., studierte Medien und Kommunikation an der Universität Augsburg. Sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medien und Bildungstechnologie und leitete das Projekt

i-literacy, das sich mit der Vermittlung von Informationskompetenz für Studierende auseinandersetzt. Darüber hinaus entwickelte sie einen E-Learning Kurs „Informationskompetenz“ für die virtuelle Hochschule Bayern, leitet das Projekt „Aufbau eines MuK-Alumni-Netzwerkes“ und ist in der Lehre tätig.

Marcel Dux M. A., ist seit 2010 Mitarbeiter der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Nach dem Studium der Medienkommunikation mit den Schwerpunkten Marketing und Erwachsenenbildung an der TU Chemnitz, arbeitete er ab 2009 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HTW Dresden. Anfang 2010 wechselte er an die HTW Berlin, wo er sich bis Mitte 2011 mit dem Forschungsbereich E-Portfolios beschäftigte. Aktuell ist er als Projektentwickler mit den Schwerpunkten Online-Marktforschung und Digitaler Kompetenzdarstellung und -auswertung tätig.

Martin Ebner, Univ.-Doz. Dr.techn., ist seit 2006 Leiter der Abteilung Vernetztes Lernen und Senior Researcher am Institut für Informationssysteme und Computer Medien an der Technischen Universität Graz. Forschungsgebiete: E- und M-Learning, Open Educational Resources.

Harald Edlinger schloss an der Universität Wien 2006 ein Diplomstudium der Politikwissenschaft ab. Danach Mitarbeiter Bologna-Büros und später des Center for Teaching and Learning / CTL. Er beschäftigt sich seit 2007 insbesondere mit Zielen und Instrumenten des Bologna-Prozesses sowie Fragen der Curricularentwicklung.

Marc Egloffstein, Dipl.-Handelslehrer, Dipl.-Wirtschaftsinf., nach Studium in Bamberg und Swansea, UK, seit 2005 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg tätig. Arbeitsschwerpunkte im Bereich des mediengestützten Lernens in Schule, Hochschule und Betrieb; dabei u.a. Mitarbeit in mehreren Entwicklungsprojekten für die virtuelle Hochschule Bayern (vhb). Forschungsinteressen: Tutoring in medienbasierten Lernkontexten, Selbstorganisiertes Lernen, One-to-one-Computing sowie E-Portfolio.

Astrid Eichert, B.A., derzeit M.A.-Studium Medien und Kommunikation an der Universität Augsburg; Zahlreiche Praktika und Mitarbeiten im Bereich Personalmarketing und -entwicklung. Abschlussarbeit zum Thema Zielgruppenspezifische Nutzungsanforderungen an Karrierewebsites.

Gerald Enzner, Dr.-Ing., forscht und lehrt am Institut für Kommunikationsakustik an der Ruhr-Universität Bochum. Forschungsfelder: Adaptive Filters for Acoustic Echo and Noise Control in Hands-free Communication. Er war Mitglied der Technologie-Gruppe der Global Young Faculty für herausragende Nachwuchswissenschaftler/innen gefördert von der Stiftung Mercator (2009-2010).

Ferdinand Ferber, Dr.-Ing., ist Privatdozent am Lehrstuhl für Technische Mechanik der Fakultät für Maschinenbau an der Universität Paderborn. Nach einer Ausbildung als Werkzeugmacher absolvierte er ein Maschinen-

baustudium an der Fachhochschule der Gesamthochschule Paderborn. Es folgte ein Aufbaustudium an der Fakultät für Maschinenwesen der RWTH Aachen und eine Industrietätigkeit als Assistent des Vorsitzenden der Geschäftsführung. Anschließend erfolgte die Promotion am Laboratorium für Technische Mechanik der Universität Paderborn und die Habilitation im Jahre 2000. Lehrgebiete: Grundlagen der Technischen Mechanik, Experimentelle Mechanik.

Helge Fischer studierte Angewandte Medienwissenschaften“ an der Technischen Universität Ilmenau. Von 2005 bis 2009 war er in der BPS Bildungsportal Sachsen GmbH in den Bereichen Projektmanagement, Marketing und Organisationsentwicklung tätig. Seit 2009 promoviert Helge Fischer in einem an der Technischen Universität Dresden und der Universität Bergen (Norwegen). Forschungsschwerpunkt: Adoption und Nutzung von technischen Innovationen im Hochschulalltag. Im Jahre 2010 übernahm Helge Fischer die Projektleitung der landesweiten E-Learning-Qualitätsinitiative „Q2P“.

Albrecht Fortenbacher, Prof. Dr., studierte und promovierte an der Universität Karlsruhe. Nach einem Forschungsaufenthalt in Yorktown Heights am IBM T.J. Watson Research Center arbeitete er in Heidelberg am Wissenschaftlichen Zentrum der IBM. 1994 wurde er als Professor für Angewandte Informatik an die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin berufen. Forschungsschwerpunkte: E-Learning, E-Portfolios in der Lehre, Middleware für E-Learning-Systeme, Lernprozessmonitoring.

Claudia Fraas, Prof. Dr., ist seit 2001 Professorin für Medienkommunikation an der TU Chemnitz. Sie promovierte 1983 nach dem Studium der Sprachwissenschaft und Germanistik an Universität Leipzig und habilitierte sich 1989 an der Universität Dresden. Nach wissenschaftlichen Assistenzen an den Universitäten Jena und Ilmenau war sie 1988-1991 am Zentralinstitut für Sprachwissenschaft der Akademie der Wissenschaften Berlin sowie 1991-2001 am Institut für Deutsche Sprache in Mannheim tätig und lehrte als Privatdozentin an der Universität Mannheim. Forschungsschwerpunkte: Online-Kommunikation, qualitative Methoden der Online-Forschung, Online-Diskurs-Analyse und Frame-Analyse.

Alexandra Frerichs, Dipl.-Ökonomin, Studium an der Ruhr-Universität Bochum, Doktorandin am Lehrstuhl Informations- und Technikmanagement. Forschungsschwerpunkte: Förderung von Kreativität in Gruppen und Marketing im Bereich Ambient Assistent Living und Service Engineering.

Tina Ganster, M. Sc., hat Angewandte Kognitions- und Medienwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen studiert und erhielt ihren Masterabschluss im Jahr 2010. Seit Februar 2010 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin (und ab April zudem Doktorandin) im Team des Lehrstuhls Sozialpsychologie: Medien und Kommunikation an der Universität

Duisburg-Essen. Forschungsschwerpunkt: computervermittelte Kommunikation.

Anja Gebhardt, Dipl.-Hdl., ist seit 2008 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin sowie Lehrbeauftragte am Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität St. Gallen. Sie studierte Wirtschaftspädagogik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und an der Höskolan Dalarna (2004). Sie schloss im Jahr 2007 ihr Studium ab und war anschließend als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik der FSU Jena tätig.

Michael Gerth, Dr., ist seit 2007 Leiter der Arbeitsgruppe E-Learning-Service der Universität Leipzig. Er studierte Journalistik (MA) und Politikwissenschaft (MA) an der Universität Leipzig und promovierte 2004 in Politikwissenschaft.

Ralph Gnädig, Diplom-Pädagoge, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Weiterbildung und Wissenstransfer (ZWW) der Universität Augsburg. Er leitet den Bereich Consulting Coaching Training. In seiner Promotion befasst er sich mit dem „Lernen von Vorständen und Geschäftsführern – relevante Lernfelder und wirksame Lernformen“. Er war Leiter Personalentwicklung der Verlagsgruppe Weltbild GmbH und freiberuflicher Trainer für Führungs- und Kommunikationsthemen.

Sophia Grundnig, B.Sc., hat Angewandte Kognitions- und Medienwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen studiert und arbeitet momentan an ihrer Masterarbeit. Seit November 2010 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Team des Lehrstuhls Sozialpsychologie: Medien und Kommunikation an der Universität Duisburg-Essen. Arbeitsschwerpunkte: Medienwirkungsforschung, Serious Games.

Nele Heise beendete 2011 ihr Masterstudium am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Erfurt. 2008 wurde sie, gemeinsam mit sechs Kommilitoninnen, für die Studie „Virtuelle muslimische Diskursgemeinschaften“ mit dem Preis für die beste Abschlussarbeit der Thüringer Landesmedienanstalt prämiert, die 2010 unter dem Titel „Muslimische Weblogs. Der Islam im deutschen Internet“ publiziert wurde.

Ilona Herbst, Mag., studierte Psychologie an der Universität Salzburg. Sie arbeitet seit mehr als 15 Jahren als Beraterin und Projektmanagerin mit den Themenschwerpunkten E-Learning, Informationsmanagement und Mediendidaktik. Seit 2005 arbeitet sie an der Technischen Universität Wien als Projektmanagerin für E-Learning-Projekte und übernahm in dieser Funktion das Gesamtprojektmanagement für das E-Learning-Strategie-Projekt Delta 3. Aktuelle Projekte: Einsatz von Videoconferencing in der Lehre, Self Assessment für Schüler und Schülerinnen zur Unterstützung der Studienwahlentscheidung.

Sabrina Herbst wird Ende 2011 ihr Studium der Politikwissenschaft im Magisterstudiengang an der TU Dresden abschließen. Seit 2010 arbeitet sie

am Medienzentrum der TU Dresden im Projekt Learner Communities of Practice als studentische Hilfskraft.

Wolf Hilzensauer, Mag., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektmanager bei der Salzburg Research Forschungsgesellschaft (SRFG) im Bereich InnovationLab. Der studierte Volksschullehrer, Diplomsozialarbeiter und Medienpädagoge forscht im Gebiet von innovativen technologisch gestützten Bildungsprozessen und ist verantwortlicher Ansprechpartner für das Projekt Links-up bei der SRFG. Seit vielen Jahren ist er auch als Lehrbeauftragter in diesem Feld tätig und wird ab dem Sommer 2011 an der Pädagogischen Hochschule in Salzburg seine Forschungs- und Unterrichtstätigkeiten auf den Aufbau mediendidaktischer Kompetenzen von Lehramtsanwärter/inne/n fokussieren.

Sandra Hofhues M.A., seit Beendigung ihres B.A./M.A.-Studiums „Medien und Kommunikation“ arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medien und Bildungstechnologie (imb) der Universität Augsburg. Das Thema ihres Dissertationsvorhabens lautet „Lernen durch Kooperation“, es baut auf den Ergebnissen der Evaluation des Projekts *business@school* (The Boston Consulting Group) auf und befindet sich derzeit im Abschluss.

Viola Hofmann, Dr., ist am Institut für Kunst und materielle Kultur der Technischen Universität Dortmund im Schwerpunkt Technologie, Produktion und Textilwirtschaft tätig. In ihrer Dissertation untersuchte sie „Das Kostüm der Macht. Das Erscheinungsbild von Politikern und Politikerinnen von 1949-2005“.

H. Ulrich Hoppe, Prof. Dr., promovierte nach dem Studium der Mathematik und Physik in Marburg in Tübingen im Bereich der Didaktik der Mathematik und Informatik. In der Folge war er ca. 10 Jahre in der MCK-Forschung zu adaptiven Benutzerschnittstellen tätig. Seit dem Wechsel auf die Professur für „Kooperative und lernunterstützende Systeme“ an der Universität Duisburg-Essen (1995) liegt sein Fokus auf Wissens- und Lerntechnologien. Forschungsschwerpunkte: verteilte kooperative Lernumgebungen und intelligente Verfahren zur Unterstützung von einzelnen Lernenden und Lerngemeinschaften.

Isa Jahnke, Prof. Dr., ist Professorin in ICT, media and learning an der Umeå University in Schweden. Zuvor war sie als Juniorprofessorin am Hochschuldidaktischen Zentrum der TU Dortmund tätig. Als ‚Design-based researcher‘ befasst sie die Wechselwirkungen von neuen Medien, hochschuldidaktischen Konzepten und kreativitätsförderlichen Lehr-/Lernkulturen. In ihrer Dissertation untersuchte sie die Dynamik von Rollen in Online Communities und entwickelte Implikationen für ein E-Learning-Design.

Tobias Jenert M.A., studierte an der Universität Augsburg Medien und Kommunikation. Seit 2005 Mitarbeit an der Professur für Medienpädagogik

(Prof. Gabi Reinmann). Seit April 2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Wirtschaftspädagogik (IWP) der Universität St. Gallen. Arbeitsbereiche: Hochschulentwicklung, selbstorganisiertes und reflexives Lernen, technologieunterstütztes Lernen.

Corinna Jödicke, Dipl.-Hdl., studierte in Dresden Wirtschaftspädagogik und ist seit 2010 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik, insb. Informationsmanagement der Technischen Universität Dresden.

Nina Kahnwald M.A., Studium der Germanistik, Theaterwissenschaft und Erziehungswissenschaft an der Freien Universität Berlin. Von 2003 bis 2006 Tätigkeit als Projektleiterin und Online-Redakteurin beim E-Learning-Anbieter digital spirit GmbH, Berlin. 2004-2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Potsdam, seit 2006 an der Technischen Universität Dresden mit Arbeits- und Forschungsschwerpunkten auf virtuellen Gemeinschaften, informellem E-Learning und Online-Forschung. 2011 Promotion zum Thema „Informelles Lernen in virtuellen Gemeinschaften“. Seit 10/2008 Leiterin der Abteilung Medienstrategien am Medienzentrum der TU Dresden.

Felix Kapp, Dipl.-Psych., promoviert am Lehrstuhl für die Psychologie des Lehrens und Lernens der Technischen Universität Dresden. Forschungsschwerpunkt: interaktive Lernaufgaben und selbstreguliertes Lernen.

Elisabeth Katzlinger, Mag. Dr., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Datenverarbeitung in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes Kepler Universität Linz, Österreich. Sie studierte Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik an der Uni Linz. Forschungsschwerpunkte: Informationstechnische Grundbildung für Wirtschaftswissenschaftler, E-Learning, Game-Based Learning.

Reinhard Keil, Prof. Dr., Promotion 1985 (Softwaretechnik) und Habilitation 1990 (Software-Ergonomie) jeweils an der TU Berlin. Von 1990-1991 Forschungsaufenthalt an der University of Maryland, College Park (Prof. Ben Shneiderman). Seit 1992 Stiftungsprofessur am Heinz Nixdorf Institut an der Universität Paderborn. Über 170 Veröffentlichungen, Herausgeber von 15 Büchern und der Zeitschrift „Erwägen Wissen Ethik“.

Silke Kirberg leitet die zentrale Beratungsstelle der Deutschen Sporthochschule Köln für die virtuelle Begleitung und Ergänzung der Lehre, „E-Learning Didaktik“ in der Stabsstelle für Qualitätssicherung und Lehrorganisation. Neben der strategischen Verankerung von E-Learning in der Lehre berät sie u.a. sie spezielle Projekte und Lehrteams, wie das hier besprochene sportpraktische Modul.

Thomas Köhler, Prof. Dr., ist seit 2005 Professor für Bildungstechnologie und Leiter des Medienzentrums der TU Dresden. Er studierte Psychologie und Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena sowie am Liberal Arts College in Swarthmore (USA) und schloss 1999 seine Promotion

an der Universität Jena ab. 2002-2005 Juniorprofessor für “Lehr-Lern-Forschung unter besonderer Berücksichtigung multimedialen Lernens” an der Universität Potsdam und Lehrtätigkeit an den Universitäten Bergen (Norwegen).

Hermann Körndle, Prof. Dr., leitet die Professur für die Psychologie des Lehrens und Lernens an der Technischen Universität Dresden. Er promovierte an der Universität Oldenburg, arbeitete zudem an der Universität Regensburg im Bereich der angewandten Psychologie und an der RWTH Aachen mit dem Schwerpunkt Mensch-Maschine-Interaktion. Aktuell beschäftigt er sich mit den Themen Aufgabenkonstruktion sowie Lehren und Lernen mit digitalen Medien in verschiedenen Lehr-Lern-Szenarien.

Nicole C. Krämer, Prof. Dr. (Dipl.-Psych.), Promotion 2001, 2006 Habilitation mit einer Schrift zu sozialen Wirkungen virtueller Helfer. Seit 2007 ist sie Leiterin des Fachgebiets Sozialpsychologie: Medien und Kommunikation an der Universität Duisburg-Essen. Seit 2010 ist sie mit der Leitung und Koordination des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projektes „FoodWeb 2.0“ beauftragt. Forschungsschwerpunkte: soziale und emotionale Aspekte der Mensch-Computer-Interaktion sowie computervermittelte Kommunikation.

Steffen Krause, Dr., Geschäftsführer des Bildungszentrums Lernen + Technik gGmbH Dresden, einem anerkannten selbständigen Bildungsdienstleister, der seit 1990 in der Region Dresden tätig ist. Studium der Berufspädagogik und Promotion an der Technischen Universität Dresden.

Gisela Krieglner-Kastelic schloss an der Universität Wien ein Diplomstudium der Psychologie ab. Berufstätigkeiten u.a. im Bereich der Reorganisation von konzernweiten Prozessen. 2007/2008 Mitarbeit im Bologna-Büro der Universität Wien mit dem Schwerpunkt Employability, seit 2009 Mitarbeit im Center for Teaching and Learning /CTL im Bereich Weiterentwicklung von Studienprogrammen. Seit 2010 ist sie aktives Mitglied im Internationalen Network Studium Generale.

Marc Krüger, Dr. phil., studierte Elektrotechnik an der Hochschule Emden/Leer, im Anschluss hieran das Lehramt für Berufsbildende Schulen an der Leibniz Universität Hannover. Dort arbeitet er seit 2001 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich E-Learning als Medien- und Hochschuldidaktiker am Forschungszentrum L3S. 2008 wechselt er an die E-Learning-Service Abteilung (elsa). Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Beratung und Fortbildung von Hochschullehrenden, ideo-based Learning (Educasting).

Damian Läge, Prof. Dr., Magister Philosophie 1986 (Hochschule für Philosophie München), Diplom-Psychologie 1989 sowie Promotion in Psychologie, Philosophie und Politikwissenschaft 1993 (LMU München), Venia legendi für Psychologie 2002 (Universität Zürich), gegenwärtig Leiter Arbeitsgruppe Angewandte Kognitionspsychologie an der Universität

Zürich. Aktuelle Forschungsschwerpunkte: Wissensdiagnostik, Skalierungsmodelle, Informationssuche beim Entscheiden.

Jonas Liepmann studierte Kulturwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin sowie Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Theaterwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Während seines Studiums und seiner Tätigkeit als studentische Hilfskraft entwickelte er das Konzept zu iversity und warb 2008 die Förderung „EXIST – Gründen aus der Wissenschaft“ ein. Arbeitsschwerpunkte: inhaltliche Konzeption und personelle Führung.

Doris Lipka-Krischke M.A., Studium der Pädagogik, Psychologie und Musikwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie des Gesangs und der Gregorianik an der Kirchenmusikabteilung des Mozarteums Salzburg. Forschungsinteressen: Musikpädagogik, Medienpädagogik.

Nils Malzahn ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kooperative und lernunterstützende Systeme“ an der Universität Duisburg-Essen. Er forscht im Gebiet des computerunterstützten, kollaborativen Lernen und Arbeiten, insbesondere im Hinblick auf die Anwendbarkeit der sozialen Netzwerkanalyse und deren Anreicherung um semantische Bezüge. Arbeitsschwerpunkt: Entwicklung lernprozessunterstützender Werkzeuge im Bereich der Web 2.0 basierten Lehre.

Kerstin Mayrberger, Dr. phil., seit April 2009 Juniorprofessorin für Medienpädagogik mit dem Schwerpunkt Lehren und Lernen mit neuen Medien am Institut für Erziehungswissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Arbeitsschwerpunkte: Gestaltung von formalen Lernumgebungen mit digitalen Medien in Schule und Hochschule, Veränderung von Lehren und Lernen mit Social Software, (Medien-)Pädagogische Professionalität, Hochschuldidaktik und -entwicklung.

Christoph Meier, Dr. rer. soc., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter am Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität St. Gallen. Nach einer Ausbildung als Ethnologe (Universität Göttingen) promovierte er im Bereich der soziologischen Interaktions- und Kommunikationsforschung (Universität Giessen). Von 1999 bis 2004 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (Fh-IAO, Stuttgart), vor allem zu technologieunterstütztem Lernen. In 2004 wechselte er zur imc AG, wo er bis 2006 als Senior Consultant und Leiter des Competence-Centre „Bildungscontrolling“ tätig war. 2006 Wechsel an das IWP der Universität St. Gallen. Arbeitsbereiche: Hochschulentwicklung und Qualitätsmanagement.

Arthur Mettinger, Prof. Dr., Studium der Anglistik, Slawistik und Sinologie an der Universität Wien. 1999 Habilitation in Anglistik. 1999–2011 Vizerektor für Lehre und Internationales der Universität Wien. Arbeitsschwerpunkte: Bologna-Prozess, Curicularentwicklung, E-Learning und Hochschuldidaktik

im internationalen Kontext. 2004-2007 Präsident des UNICA-Netzwerks Europäischer Hauptstadtuniversitäten.

Frank Meyer zu Heringdorf, PD Dr., ist Experimentalphysiker und akademischer Oberrat an der Universität Duisburg-Essen. Er war Mitglied der Technologie-Gruppe der Global Young Faculty für herausragende Nachwuchswissenschaftler/innen gefördert von der Stiftung Mercator (2009-2010).

Wolfgang Müller ist Professor für Medienpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Weingarten, an der er die Arbeitsgruppe Mediendidaktik und Visualisierung leitet. Er promovierte 1999 in Informatik an der Technischen Universität Darmstadt. Vor seinem Eintritt bei der Pädagogischen Hochschule Weingarten war er Dozent und in verschiedenen Einrichtungen beschäftigt, so bspw. der Hochschule Anhalt, der Universität Frankfurt und dem Fraunhofer IGD in Darmstadt.

Jörg Neumann, Dr., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Bildungstechnologie sowie Abteilungsleiter des Bereiches Medienstrategien des Medienzentrums der Technischen Universität Dresden. Nach einer Berufsausbildung im Handwerk studierte er Lehramt für Berufsbildende Schulen und diplomierte als Berufspädagoge an der TU Dresden. 2009 promovierte er im Bereich E-Learning an der Fakultät Erziehungswissenschaften der TU Dresden. Forschungsschwerpunkte: Medieneinsatz und Qualität in der Beruflichen Bildung, Mobile Learning sowie Geschichte und Entwicklung der Bildungstechnologie.

Nicolae Nistor, Dr. phil., promovierter Pädagoge und Diplomingenieur mit Schwerpunkt Angewandte Elektronik, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Lehrstuhls für Empirische Pädagogik und Pädagogische Psychologie der Ludwig-Maximilians-Universität München. Forschungsschwerpunkte: Medienpädagogik/Mediendidaktik, Knowledge Communities. „Preis für gute Lehre 2000“ des Bayerischen Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst; „European E-Learning Award 2007“.

Andreas Oberhoff, Dipl.-Inform., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Promotionsstudent an Heinz Nixdorf Institut der Universität Paderborn. Momentan arbeitet er im DFG-Forschungsprojekt „studiolo communis“, dessen Ziel der Aufbau einer kooperativen Arbeitsumgebung für den erweiterten Forschungsdiskurs in der Kunst und Architekturgeschichte ist. Forschungsschwerpunkte: Konzeption und Entwicklung kooperativer, virtueller Arbeitsumgebungen im Bereich E-Learning und E-Science.

Negla Osman M.A. studierte an der Khartoum State University (B.Sc. 2001) und an der Technischen Universität Dresden (M.A. 2007). Anschließend Lehrerin für Informatik und Bildungstechnologie an verschiedenen Gymnasien. Seit 2009 forscht Sie mit einem Stipendium des Sudanesischen Bildungsministeriums zum Thema „Acceptance and usage of ICTs by

staff members in Khartoum State (Sudan) Universities“ mit dem Ziel der Promotion an der TU Dresden.

Koni Osterwalder, Dr. sc. ETH Zürich, leitet den Stabsbereich Lehrentwicklung und -technologie der ETH Zürich. Nach dem Studium der Umweltwissenschaften und dem Abschluss des Lehrdiploms in Biologie war er während mehrerer Jahre als Assistent in systematischer Botanik und Dozent für die Fachdidaktik der Biologie an der ETH Zürich tätig. 2007 übernahm er die Leitung des Network for Educational Technology an der ETH.

Ferdal Özcelik, Dipl.-Päd., ist seit 2009 Referent und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in Dresden. Er studierte Erziehungswissenschaften und Psychologie an der Universität in Bielefeld. Von 2009 bis 2011 arbeitete er als Referent für das vom BMBF geförderte Forschungsprojekt Mobile Learning für Berufskraftfahrer. Von 2004 bis 2008 arbeitete er an einem Forschungsprojekt zum Thema Online-Communities der Universität Bielefeld im Bereich Forschungsmethoden, Medienpädagogik und Jugendforschung. Derzeit arbeitet er als Referent im Bereich der Verkehrssicherheit. Arbeitsschwerpunkt: Anwendung von virtuellen Verkehrsszenarien auf dem Fahrsimulator.

Christian Pentzold M.A., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität Chemnitz, Professur Medienkommunikation. Von 2001 bis 2006 hat er an der Technischen Universität Chemnitz und der University of Stirling studiert. 2009 war er Visiting Doctoral Researcher am Oxford Internet Institute, University of Oxford, und Visitor am Berkman Center for Society & Internet, Harvard Law School. Publikationen und Vorträge in den Bereichen computervermittelte Kommunikation und Kooperation, Social Web und Governance in digitalen Umgebungen.

Thomas Piendl, Dr. sc. nat., Dipl. Inf.-Wiss. ist im Stabsbereich Lehrentwicklung und -technologie der ETH Zürich für die IT-Services Lehre verantwortlich. Während seines zweiten Studiums im Fach Informationswissenschaften begann er 1998 seine berufliche Laufbahn als E-Learning Spezialist im Network for Educational Technology an der ETH Zürich.

Antje Proske, Dr., ist wissenschaftliche Assistentin an der Professur für die Psychologie des Lehrens und Lernens der Technischen Universität Dresden. Sie beschäftigt sich in Forschung und Lehre mit Fragen der computerbasierten Förderung des wissenschaftlichen Schreibens, der digitalen Kommunikation von Wissen sowie der lern- und motivationspsychologisch optimalen Gestaltung von Lehr-Lernszenarien mit digitalen Medien.

Robert Pucher, FH-Prof. Dipl.-Ing. Dr., promovierte an der Technischen Universität Graz, wo er auch sein Diplomstudium in Nachrichtentechnik und Elektronik absolvierte. Danach war er mehrere Jahre in kleinen und großen Unternehmen, unter anderem als Entwicklungs- und

Implementierungsleiter in großen Softwareprojekten, hauptsächlich im medizinischen Bereich tätig. Seit 1998 leitet er das Institut für Informatik an der Fachhochschule Technikum Wien. Softwareusability sowie die erfolgreiche Kombination von Hard- und Soft Skills in IT-Projekten, ist ein spezieller Fokus seiner Lehr- und Traineraktivitäten.

Gergely Rakoczi, Dipl.-Ing. Mag., studierte Medieninformatik sowie Informatikmanagement an der Technischen Universität Wien und spezialisierte sich auf unterschiedliche (technologische) Dimensionen des E-Learning. Als Mitarbeiter des Teaching Support Centers sowie Lehrbeauftragter der TU Wien zählen u.a. Usability-, Entwicklungs- sowie Evaluationsaspekte von Lernumgebungen sowie Kommunikationstools der computervermittelten Lehre zu seinen inhaltlichen Themenschwerpunkte.

Tamara Ranner M.A., hat an der Universität Augsburg „Medien und Kommunikation“ (Bachelor und Master) studiert und war dort als studentische Mitarbeiterin an der Professur für Medienpädagogik, Institut für Medien und Bildungstechnologie tätig. Seit April 2010 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Lehren und Lernen mit Medien (Prof. Dr. Gabi Reinmann), Fakultät für Pädagogik, Universität der Bundeswehr München. Ihre Kernaufgabe ist die Koordination und wissenschaftliche Begleitung eines EU-Projekts (bis April 2010) und seit Juli 2011 des BMBF-Projektes „Videoeinsatz in der Fahrlehrerausbildung“. Ihr Dissertationsvorhaben baut auf den Ergebnissen des EU-Projektes auf und trägt den Arbeitstitel „Potenziale digitaler Medien für die Fahrlehrerausbildung“.

Bettina Reim studiert den Bachelorstudiengang Medien und Kommunikation an der Universität Augsburg. Seit Oktober 2010 ist sie studentische Hilfskraft am Institut für Medien und Bildungstechnologie. Sie ist für das Projekt i-literacy tätig und arbeitet außerdem unterstützend für verschiedene Projekte des Begleitstudiums Problemlösekompetenz (Mediatoren, Alumni-Netzwerk).

Andreas Reinhardt studierte Umweltnaturwissenschaften an der ETH Zürich und bildete sich für den didaktischen Ausweis weiter. Als E-Learning-Spezialist arbeitet er seit 2004 in der zentralen Einheit für Lehrtechnologie an der ETH Zürich. Seit 2010 leitet er die Gruppe Innovationsmanagement in der Stabsstelle der Rektorin für Lehrentwicklung und -technologie (LET).

Gabi Reinmann, Dr., Univ.-Prof., Dipl.-Psych.; Studium und Promotion an der Ludwig-Maximilians-Universität München in den Fächern Psychologie, Pädagogik und Psycholinguistik; wissenschaftliche Mitarbeiterin, später Assistentin am Institut für Empirische Pädagogik und Pädagogische Psychologie (Lehrstuhl Prof. Mandl); Habilitation zum Thema Wissensmanagement im Jahr 2000; nebenberufliche Beratertätigkeit beim Unternehmensreferat Wissensmanagement der Siemens AG in den Jahren

2000/2001; 2001 bis 2010 Professorin für Medienpädagogik an der Universität Augsburg; 2007 Gründung des Instituts für Medien und Bildungstechnologie an der Universität Augsburg; seit April 2010 Professorin für Lehren und Lernen mit Medien an der Universität der Bundeswehr München

Martina Reitmaier M.A., Studium der Erziehungswissenschaft und Informatik an den Universitäten Potsdam und Bergen (Norwegen); seit 2007 Leiterin des Kompetenzzentrum E-Learning an der Hochschule Deggendorf; seit 2009 ESF-geförderte Promotion in einem bi-nationalen Verfahren an der TU Dresden und Universität Bergen zum Thema Erstellung von Lernsoftware.

Jana Riedel M.A. studierte bis 2009 Kommunikations- und Medienwissenschaft sowie Kulturwissenschaften in Leipzig und Barcelona. Seitdem ist sie als Mitarbeiterin in verschiedenen Projekten an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden tätig.

Brigitte Römmer-Nossek hat an der Universität Wien ein Diplomstudium in Brain and Cognitive Science absolviert und in der Privatwirtschaft und außeruniversitärer Forschung im Bereich Konzeption und Interaktionsdesign von Social Software gearbeitet. Ihr Arbeitsbereich am Center for Teaching and Learning der Universität Wien ist die Weiterentwicklung von Studienprogrammen. Sie hat das Cognitive Science Masterprogramm „MEi:CogSci“ mitaufgebaut, in dem sie auch als Lehrbeauftragte wirkt, ebenso an der Donau-Universität Krems.

Nicole Rose ist seit 2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Medienzentrum der TU Dresden. Sie studierte International Business an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Dresden sowie an der Universität in Danzig und schloss das Studium 2007 mit dem Master of Arts ab. Von 2007 bis 2009 arbeitete Sie als Spezialistin in der Personalentwicklung bei einem Medizinproduktehersteller. Derzeit arbeitet sie im Projekt Q2P – Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement in der postgradualen Weiterbildung.

Johann Rybka studiert seit Oktober 2004 Informatik an der Universität Paderborn. Schwerpunktmäßig hat er sich mit dem Forschungsfeld CSCW beschäftigt und insbesondere mit kooperationsunterstützenden Systemen und dem Aufbau von Infrastrukturen zur Unterstützung von computergestützten Lern- und Arbeitsprozessen. Im Rahmen seiner Abschlussarbeit zum Bachelor of Computer Science hat er sich mit eingebetteten Systemen und WasabiBeans beschäftigt, einem JavaEE basierten Framework für den Aufbau kooperativer Arbeitsumgebungen. Derzeit arbeitet er als Softwareentwickler in einer Tätigkeit als SHK bei dem Lehrstuhl für Technische Mechanik.

Volker Saupe, Prof. Dr.-Ing.-habil., ist der Rektor an der Deutsche Telekom Hochschule für Telekommunikation Leipzig. In der Lehre hat er die

Professur für Elektrotechnik / Elektronik / Werkstoffe und Bauelemente inne. Prof. Saupe hat an der Hochschule für Telekommunikation das Institut für duales Studium und Wissenstransfer aufgebaut und langjährig geleitet. Als Projektmanager des Verbundprojektes Bildungsportal Sachsen war er maßgeblich am Aufbau der E-Learning-Infrastruktur der Hochschulen des Freistaates Sachsen beteiligt. An der Hochschule Mittweida (FH) hat er die Honorarprofessur IT-gestützte Bildungstechnologien inne. Forschungsschwerpunkt: Lernorganisation in netzgestützten Lernszenarien.

Nadine Schaarschmidt, bis 2008 Studium der Kommunikationspsychologie an der Fachhochschule Zittau/Görlitz. Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Dresden im Projekt „aumul“. Ein Projekt zur mediengestützten Berufsorientierung für Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Isabel Schaller, Dipl.-Ing., 1996-2002 Tätigkeit als Projekt- und Bereichsleiterin in IT-Unternehmen, 2002-2006 Lehrkraft an der Hochschule Bremerhaven und Universität Bremen. Seit 2006 forscht und lehrt sie am Lehrstuhl Informations- und Technikmanagement der Ruhr-Universität Bochum. Forschungsschwerpunkte: computerunterstütztes Lernen in Gruppen, kreative Problemlösungsprozesse und deren Unterstützung durch neue Medien.

Claudia Schlienger, Dr. phil., hat nach ihrem Psychologie-Studium als Assistentin und später als Oberassistentin in der Lehre und Forschung am Institut für Informatik an der Universität Zürich gearbeitet. An der ETH Zürich hat sie 2008 die Leitung des Projektes „E-Collaboration“ übernommen. Seit 2010 ist sie am Stabsbereich Lehrentwicklung und -technologie der ETH Zürich für die Gruppe „Prüfen und Evaluieren“ verantwortlich.

Beate Schmuck, Dr., forscht und lehrt am Institut für Kunst und materielle Kultur der Technischen Universität Dortmund tätig. Ihr Habilitationsprojekt hat den Titel: Adoleszente Körper-Theatralität. Sie war Mitglied der Technologie-Gruppe der Global Young Faculty für herausragende Nachwuchswissenschaftler/innen gefördert von der Stiftung Mercator (2009-2010).

Sandra Schön (geb. Schaffert), Dr. phil., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Salzburg Research Forschungsgesellschaft im Bereich InnovationLab sowie im Kompetenzzentrum Salzburg NewMediaLab. Als Lehrbeauftragte, unter anderem an der FH Oberösterreich, unterrichtet sie im Themenfeld des technologiegestützten Lernens und Lehrens. Zudem ist sie Mitherausgeberin der Open-Access-Zeitschrift „bildungsforschung“ sowie des frei zugänglichen „Lehrbuchs für Lehren und Lernen mit Technologien“ (L3T,<http://l3t.eu>). Forschungsschwerpunkt: Lernen und Arbeiten mit Social Media.

Eric Schoop, Prof. Dr., ist seit 1993 Inhaber des Lehrstuhls für Informationsmanagement an der Technischen Universität Dresden. Er beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Informationsmodellierung und Electronic Publishing in der Unternehmenskommunikation sowie der Konzeption und

Entwicklung strukturierter, hypermedialer Lehrmaterialien und kooperativer Lernumgebungen.

Gisela Schubert, Studium der Erziehungswissenschaft und Kommunikationswissenschaft an der TU Dresden. Seit 2006 arbeitet sie für unterschiedliche Bildungsträger als Teamerin in der pädagogischen Begleitung von Medien- und Partizipationsprojekten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Seit Juni 2010 Studentische Hilfskraft an der TU Dresden, Professur für Bildungstechnologie.

Jonas Schulte ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Promotionsstudent am Heinz-Nixdorf-Institut der Universität Paderborn. In seinem Arbeitsschwerpunkt Interoperabilität konzipiert er WasabiBeans, ein JavaEE basiertes Framework, welches die Vernetzung heterogener Systeme ermöglicht, um kollaborative Lernumgebungen mittels virtueller Wissensräume aufzubauen. Schwerpunkte: Kooperationsunterstützende Systeme, verteilte Wissensorganisation, eLearning, CSCW/L

Monika Schustek M.A., Absolventin der Ludwig-Maximilians-Universität München mit Hauptfach Pädagogik. Forschungsinteressen: Medienpädagogik.

Stephanie Schütze, Dipl.-Psych., Studium der Psychologie (Schwerpunkt Ingenieur-, Arbeits- und Organisationspsychologie) an der TU-Dresden (Abschluss 2001), danach verschiedene Tätigkeiten im Bereich Human Machine Interaction, Usability und Kundenbefragungen. Derzeit Assistentin und Doktorandin am Psychologischen Institut im IKP-Projekt „Educational Landscapes Psychology“ (Universität Zürich). Forschungsschwerpunkte: Evaluation von E-Learning-Systemen (Usability, Wirkforschung)

Jens Schwendel ist seit 2004 Geschäftsführer der BPS Bildungsportal Sachsen GmbH. Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann absolvierte er von 1996 bis 2001 ein Studium der Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Chemnitz und war freiberuflich als SAP-Dozent tätig. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Wirtschaftsinformatik I der TU Chemnitz arbeitete er von 2001 bis 2004 im Rahmen des Verbundprojektes Bildungsportal Sachsen an verschiedenen Forschungsprojekten zum Themenbereich E-Learning.

Stefanie Sieber, Dipl.-Wirtsch.Inf., ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Medieninformatik der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg beschäftigt. Sie ist dort sowohl in Lehre als auch Forschung tätig. Forschungsschwerpunkt: Information Retrieval und E-Learning.

Ralph Sonntag, Prof. Dr., seit 2004 Professur für Marketing, insbesondere Multimedia-Marketing, an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden. Zuvor war er Professor an der Fachhochschule Ansbach. An der HTW Dresden ist er u. a. wissenschaftlicher Leiter der Gründungsschmiede und des Career Services. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Werbe-

erfolgsforschung, speziell in der Untersuchung von Messmöglichkeiten innerhalb neuer Werbekanäle.

Alexander Sperl ist seit 2001 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Anglistik und Amerikanistik der Philipps-Universität Marburg. Dort ist er als Art Director zuständig für die Plattformen „The Virtual Linguistics Campus“ und „Virtuelles Zentrum für Lehrerbildung“. In der Lehre beschäftigt er sich mit Präsentationstechniken, Webdesign und -development und unterrichtet Kurse für das Lehramtsstudium Englisch sowie verschiedene B.A.- und M.A.-Studiengänge. Außerdem arbeitet er als Freelancer im Bereich Grafikdesign.

Thomas Sporer M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medien und Bildungstechnologie der Universität Augsburg. Im Rahmen des DFG-geförderten Projekts „Aufbau eines IT-Servicezentrums“ leitete er das Forschungs- und Entwicklungsprojekt zum Begleitstudium Problemlösekompetenz. In seiner Promotion befasst er sich dabei mit der Integration von extracurricularen Lernaktivitäten in das Curriculum des regulären Fachstudiums mit Hilfe von E-Portfolios.

Annegret Stark, nach dem Studium der Kommunikationspsychologie an der Hochschule Zittau/Görlitz arbeitete sie zunächst als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Usability mobiler Endgeräte im Forschungsprojekt IKAROS (Information, Kommunikation und ARbeitsprozessOptimierung mit mobilen Systemen). 2006 war sie am Aufbau des Zentrums für E-Learning der Hochschule Zittau/Görlitz beteiligt und ist dort seither als E-Learning-Beraterin und in verschiedenen Projekten tätig. Seit Oktober 2009 beschäftigt sie sich im Projekt „Learner Communities of Practice“ unter Leitung der TU Dresden mit dem Thema Informelles Lernen mit Social Software.

Alexander Starnecker ist seit Oktober 2009 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl für Unternehmensführung und Organisation an der Universität Augsburg. Zusätzlich ist er für die Betreuung des Studiengangs Global Business Management verantwortlich. Forschungsschwerpunkt: Technologietransfer zwischen Unternehmen und Universitäten.

Kerstin Stöckelmayer, Mag., studierte Lehramt Mathematik und Informatik an der Technischen Universität Wien und an der Universität Wien. Sie ist zurzeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Informatik der Fachhochschule Technikum Wien tätig. Arbeitsschwerpunkte: Robotics in Education und Medienpädagogik.

Nicole Sträfling M. Sc., studierte Angewandte Kommunikations- und Medienwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen. Seit November 2009 ist sie Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Sozialpsychologie: Medien und Kommunikation an der Universität Duisburg-Essen. Forschungsschwerpunkt: soziale Aspekte und Prozesse beim

gemeinsamen Lernen sowie der gegenseitigen Unterstützung in Online-Communities.

Roland Streule, Dr. phil., Lizentiat in Psychologie, Soziologie und Neurophysiologie 2002 (Universität Zürich), Promotion in Psychologie 2004 (Universität Zürich), gegenwärtig Leiter des WBT-Kurses „Psychopathology Taught Online“ (PTO) und Koordinator des IKP-Projekt „Educational Landscapes Psychology“ (Universität Zürich), E-Learning-Verantwortlicher im Masterstudiengang Psychotraumatologie (Universitätsspital Zürich) und E-Learning-Berater bei frentix GmbH, Zürich. Forschungsschwerpunkte: Wissensdiagnostik über Skalierungsmodelle, Adaptive Tutorielle Systeme, Evaluation von E-Learning, E-Assessment

Sandra Sülzenbrück, Dr., ist Psychologin und forscht am Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der Technische Universität Dortmund im Projekt „Transformierte Bewegungen“. Sie war Mitglied der Technologie-Gruppe in der Global Young Faculty für herausragende Nachwuchswissenschaftler/innen gefördert von der Stiftung Mercator (2009-2010). *Arbeitsschwerpunkte*: implizites Lernen, Wahrnehmung, Handlung und ihre physiologischen Grundlagen sowie unbewusste Bewegungsanpassungen und Werkzeugnutzung.

Michael Tesar, Dipl.-Ing. Mag. Dr., absolvierte sein Studium der Informatik an der Technischen Universität Wien und promovierte am Fachbereich Rechtswissenschaften der TU Wien zur Thematik Plagiate in der Lehre. Zurzeit ist er tätig als Lektor an Universitäten und Fachhochschulen sowie als selbständiger E-Learning-Berater und Projektleiter. Er beschäftigt sich in seiner wissenschaftlichen Arbeit mit den Themen Mediendidaktik, Usability, Projektmanagement und Führung von interdisziplinären Teams.

Iris Trojahn, Dipl.-Handelslehrerin, arbeitet seit 2011 als Referentin im Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG) in Dresden. Studium der Wirtschaftspädagogik an der Georg-August-Universität Göttingen, 2003 bis 2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik der TU Dresden. Forschungsschwerpunkt: Multimediales Lernen im Wirtschaftslehreunterricht. Seit 2011 betreut sie als Referentin das vom BMBF geförderte Forschungsprojekt „Mobile Learning für Berufskraftfahrer“.

Saskia-Janina Untiet-Kepp M. A., war von 2007 bis 2011 an der Universität Hildesheim am Institut für Informationswissenschaft und Sprachtechnologie beschäftigt. Nach dem Studium des Internationalen Informationsmanagements an der Universität Hildesheim und der Universität Porto, Portugal, begann sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt CELEB. Seit 2008 arbeitet sie an ihrer Promotion zum Thema „adaptive Feedback zur Unterstützung in kollaborativen Lernumgebungen“. Seit Mai 2011 arbeitet sie bei der Accenture GmbH.

Dorothea Voss-Dahm, Dr., arbeitet als promovierte Volkswirtin und Soziologin am Institut Arbeit und Qualifikation an der Universität Duisburg-Essen. Für ihre Doktorarbeit „Über die Stabilität sozialer Ungleichheit im Betrieb – Verkaufsarbeit im Einzelhandel“ erhielt sie den Duisburger Sparkassenpreis 2009. Sie war Mitglied der Technologie-Gruppe der Global Young Faculty für herausragende Nachwuchswissenschaftler/innen gefördert von der Stiftung Mercator (2009-2010).

Armin Weinberger, Prof. Dr., seit Juni 2010 Professor für Bildungstechnologie und Wissensmanagement an der Universität des Saarlandes sowie geschäftsführender Professor der Informationswissenschaft. Zuvor war er Associate Professor am Lehrstuhl für Instructional Technology der Universität Twente, Niederlande, sowie Akademischer Rat und Dozent an der LMU München, der Universität Tübingen und dem Leibniz-Institut für Wissensmedien in Tübingen.

Anja Weller absolvierte 2009 das Studium der Medienkommunikation an der Technischen Universität in Chemnitz. Derzeit arbeitet sie an der TU Chemnitz als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur Medienkommunikation und als Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Professur der Pädagogik des E-Learning und der Neuen Medien.

Tobias Welz, Dipl.-Inf. (FH), ist Referent im Institut für duales Studium und Wissenstransfer an der Hochschule für Telekommunikation Leipzig. Dort verantwortet er die Integration IT-gestützter Bildungstechnologien innerhalb der netzgestützten Lernszenarien der Hochschulausbildung. Darüber hinaus ist er in der konzeptionellen Entwicklung, Organisation, und Vermarktung der berufs begleitenden akademischen Weiterbildung beteiligt. Forschungsschwerpunkt: Entwicklung mobiler Lehr- und Lernszenarien.

Matthias Werner, Studierender der Ludwig-Maximilians-Universität München mit Hauptfach Pädagogik und Nebenfach Psychologie. Forschungsinteressen: Lernen mit digitalen Medien, Knowledge Communities.

Diana Wieden-Bischof, Mag., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Salzburg Research Forschungsgesellschaft im Bereich InnovationLab. Die studierte Kommunikationswissenschaftlerin forscht und arbeitet im Bereich von innovativen technologisch gestützten Kommunikations- und Bildungsprozessen mit einem Fokus auf Social Media.

Ulrike Wilkens, Dr. Ing., ist seit 2001 Leiterin des Medienkompetenzzentrums (MMCC) an der Hochschule Bremen. Sie hat ein Studium für das Lehramt an Gymnasien (Germanistik und Slavistik) abgeschlossen und im Jahr 2000 als Diplom-Informatikerin im interdisziplinären Begegnungsraum von Informatik, Semiotik, Allgemeinbildung und Kunst promoviert. Administration und Anwenderbetreuung der zentralen Online-Lern- und Kooperationsplattform der Hochschule (z. Zt. ILIAS Open Source) gehören u.a. zu ihrem Verantwortungsbereich. Arbeitsschwerpunkte: Projekt-

begleitung und Beratung bei der Integration digitaler Medien in die Lehre sowie der Entwicklung von Blended-Learning-Szenarien.

Ursula Windischbauer, Mag. Dr., LL.B. arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Datenverarbeitung in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Johannes Kepler Universität Linz. Zur Zeit ist sie Mitglied im Projekt „Multimedia Studien Service in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“ (MUSSS). Arbeitsschwerpunkte: E-Learning, Informationsrecht.

Romy Wolff, Dipl.-Hdl., studierte in Dresden Wirtschaftspädagogik und ist seit 2010 Mitarbeiterin an den Lehrstühlen für Wirtschaftsinformatik, insbes. Informationsmanagement und Wirtschaftspädagogik der Technischen Universität Dresden.

Ute Woschnack, Dr., ist stellvertretende Leiterin des Stabsbereich Lehrentwicklung und -technologie. Sie hat Psychologie studiert und mit einem ETH-Projekt zur Qualifikation von Umweltfachleuten in Zürich promoviert. Sie ist an verschiedenen Hochschulen in die Ausbildung insbesondere überfachlicher Kompetenzen als Dozentin tätig. Arbeitsschwerpunkt: Entwicklung von Evaluationskonzepten im Hochschulkontext.

Charlotte Zwiauer, Dr., studierte Philosophie und Soziologie an der Universität Wien sowie der Freien Universität Berlin, Doktorat in Philosophie an der Universität Wien. 2008-2011 Leitung des Center for Teaching and Learning / CTL der Universität Wien, davor Leitung des Projektzentrums Lehrentwicklung. 2003-2010 Mitglied des Präsidiums des Forum Neue Medien in der Lehre Austria / fnm-austria. Ab 2005 Leitung mehrerer nationaler Projekte im Bereich E-Learning.

Johannes Zylka studierte Lehramt für Realschulen mit den Fächern Geographie, Mathematik und Informatik und Medienpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Zurzeit promoviert er als Promotionsstipendiat der Arbeitsgruppe Mediendidaktik und Visualisierung an der Pädagogischen Hochschule Weingarten zum Thema „Medienkompetenzen und Instrumente zu ihrer Messung“.

Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW)

Im Kontext des wissenschaftlichen Lehrens und Forschens gewinnen die so genannten Neuen Medien mehr und mehr an Bedeutung. Die GMW hat sich zur Aufgabe gemacht, diesen Prozess reflektierend, gestaltend und beratend zu begleiten. Die GMW begreift sich als Netzwerk zur interdisziplinären Kommunikation zwischen Theorie und Praxis im deutschsprachigen Raum. Anwender und Forschende aus den verschiedensten Disziplinen kommen durch die GMW miteinander in Kontakt.

Mitte der neunziger Jahre begründete die GMW zusammen mit dem Waxmann Verlag die Buchreihe „Medien in der Wissenschaft“, aus der Ihnen hier der Band 60 vorliegt. Im Fokus der Buchreihe liegen hochschulspezifische Fragestellungen zum Einsatz Neuer Medien. Für die GMW stehen dabei die gestalterischen, didaktischen und evaluativen Aspekte der Neuen Medien sowie deren strategisches Potenzial für die Hochschulentwicklung im Vordergrund des Interesses, weniger die technische Seite. Autoren und Herausgeber mit diesen Schwerpunkten sind eingeladen, die Reihe für ihre Veröffentlichungen zu nutzen. Informationen zu Aufnahmekriterien und -modalitäten sind auf der GMW-Webseite zu finden.

Jährlicher Höhepunkt der GMW-Aktivitäten ist die europäische Fachtagung im September. Im Wechsel sind deutsche, österreichische und Schweizer Veranstaltungsorte Gastgeber. Die Konferenz fördert die Entwicklung medienpezifischer Kompetenzen, unterstützt innovative Prozesse an Hochschulen und Bildungseinrichtungen, verdeutlicht das Innovationspotenzial Neuer Medien für Reformen an den Hochschulen, stellt strategische Fragen in den Blickpunkt des Interesses und bietet ein Forum, um neue Mitglieder zu gewinnen. Seit 1997 werden die Beiträge der Tagungen in der vorliegenden Buchreihe publiziert.

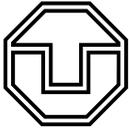
Eng verbunden mit der Tagung ist die jährliche Ausrichtung und Verleihung des MEDIDA-PRIX durch die GMW für herausragende mediendidaktische Konzepte und Entwicklungen. Seit dem Jahr 2000 ist es damit gelungen, unter Schirmherrschaft und mit Förderung der Bundesministerien aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gemeinsame Kriterien für gute Praxis zu entwickeln und zu verbreiten. Der Preis hat mittlerweile in der E-Learning-Gemeinschaft große Anerkennung gefunden und setzt richtungweisende Impulse für Projekt- und Produktentwicklungen. Die jährliche Preisverleihung lenkt die öffentliche Aufmerksamkeit auf mediendidaktische Innovationen und Entwicklungen, wie dies kaum einer anderen Auszeichnung gelingt.

Die GMW ist offen für Mitglieder aus allen Fachgruppierungen und Berufsfeldern, die Medien in der Wissenschaft erforschen, entwickeln, herstellen, nutzen und vertreiben. Für diese Zielgruppen bietet die GMW ein gemeinsames Dach, um die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft zu bündeln. GMW-Mitglieder profitieren von folgenden Leistungen:

- Reduzierter Beitrag bei den GMW-Tagungen
- Gratis-Tagungsband unabhängig vom Besuch der Tagungen

Informieren Sie sich, fragen Sie nach und bringen Sie Ihre Anregungen und Wünsche ein. Werden Sie Mitglied in der GMW! [www.gmw-online.de]

August 2011, für den Vorstand
Dr. Ulf-Daniel Ehlers



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

MEDIEN ZENTRUM

YOUR COMPETENT PARTNER FOR

- educational media research and research management
- ICT usability evaluation
- video and media production
- teaching and learning with new media
- media design

<http://mz.tu-dresden.de>

